21. Salzburger Präventionsfrühstück



Gefühlt folgt derzeit eine Krise nahtlos auf die andere und es ist aktuell viel von traumatischen Erfahrungen und deren Folgen für die psychische Gesundheit die Rede. Wir wollen gemeinsam mit zwei Traumaexpertinnen den Zusammenhang von traumatischen Erlebnissen und damit einhergehenden Suchtgefährdungen näher beleuchten und der Frage Raum ge-

ben, welchen Mehrwert Traumawissen für die pädagogische Begleitung von Kindern und Jugendlichen (Traumapädagogik) haben kann. Dabei soll der Zusammenhang zwischen Suchtprävention und Traumafolgenprävention deutlich werden. Mit dem Pilotprojekt "TrauMaTRIX" werden (auch) Anwendungsmöglichkeiten für die Praxis vorgestellt.

Für Fachkräfte aus Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, aus Schule, Beratung und weitere Interessierte.

Gemeinsam für ein suchtfreies Leben!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:

Fachstelle Suchtprävention akzente Salzburg (im Auftrag des Landes Salzburg)
Daniela Wagner, d.wagner@akzente.net
Tel: 0662/84/92/91-44

www.akzente.net/suchtpraevention

21. Salzburger Präventionsfrühstück

Dienstag, 21. März 2023, 9.00 Uhr

Das Frühstück ist angerichtet ab 8.30 Uhr: Seminarraum von akzente Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg, **4. Stock**



Das erwartet Sie/Dich:



Vortrag von Mag.ª Christine Gruber,

Klinische & Gesundheitspsychologin, Traumabehandlerin, Wissenschaftlerin (ehemals Ludwig Boltzmann Institut für Suchtforschung), Obfrau des Ganzheitlichen Trauma- und Schmerz-Kompetenzzentrum UNUM Institute https://unum.institute



Vorstellung des Traumainstituts Salzburg durch Sonja Schachtner,

Traumatherapeutin, Systemische Familientherapeutin, langjährige Leiterin der Pro Juventute Akademie www.traumainstitut.eu

... und natürlich ganz viel Fachaustausch & Vernetzung bei Kaffee und einem genussvollen Frühstücksbuffet!



